



Anfrage Fraktion

ANF0016/2021

Für die öffentliche Sitzung

Stadtverordnetenversammlung

14.04.2021

Einreicher: Fraktion BürgerBündnis/ Die Unabhängigen

Betreff: Anfrage zur Notwendigkeit des intensiveren Einsatzes des Bürgermeisters und der Verwaltung der Stadt Hennigsdorf für Alternativen in der Zeit der Unterbrechung der S-Bahn Verbindung S25

Grund der Anfrage:

Im Oktober dieses Jahrs sind Bauarbeiten im Bereich der S-Bahn Verbindung der S25 geplant und dadurch wird die S-Bahn Verbindung für ca.3 Wochen unterbrochen sein. Wie wir erfahren haben, soll der Bürgermeister und die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf keinen weiteren Handlungsbedarf sehen, weitere Alternativen zu prüfen und sich gegebenenfalls für den möglichen weiteren alternativen Pendlerverkehr einzusetzen. Es sind täglich ca.10.000 Pendler unterwegs!

Anfrage:

1. Warum sieht der Bürgermeister und die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf keinen weiteren Handlungsbedarf, weiter Alternative für den Pendlerverkehr bei der Anzahl an Pendlern zu prüfen?
2. Wäre nicht gerade der jetzige Einsatz des Bürgermeisters und der Verwaltung der Stadt Hennigsdorf wichtig und angebracht, um den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Hennigsdorf einen alternative Pendlerverkehr zu ermöglichen, dass auch im Ersatz- und Pendelverkehr auch auf die Hygiene- und Abstandsregeln geachtet werden kann? Was in der Eingeschränkten Schienen Ersatzverkehr Variante so nicht gegeben ist.
3. Warum wurde keine Anfrage durch den Bürgermeister und der Verwaltung der Stadt Hennigsdorf an die S-Bahn als Betreiber verschickt, welche Alternativen zum klassischen Schienen Ersatzverkehr per Bus zur Verfügung stehen und welche geprüft wurden?
4. Warum wird durch den Bürgermeister und die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf nicht mit der S-Bahn als Betreiber über Einsatz klassische Zugverkehr über die Deutsche Bahn als Ersatzverkehr verhandelt?

Hennigsdorf, 01.04.2021

gez. O. Schönrock

Vorsitzender
der Fraktion BürgerBündnis/ Die
Unabhängigen